

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 176

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2te Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Titres disparus. — (Abhanden gekommene Wertitel). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Die solothurnische Industrie. — Aussenhandel Griechenlands im Jahre 1910. — Warnung. — Attention. — Die Wohnbevölkerung der Schweiz. — La population résidente de la Suisse. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Dividenden. — Dividendes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Par ordonnance en date de ce jour, M. le Président du tribunal de ce siège a prononcé l'annulation de l'action au porteur n° 3204 de la « Société des forces électriques de la Goule », à St-Imier, munie de coupons, qui est égarée. (W 108*)

Courtulary, le 13 juillet 1911.

Le Greffier du tribunal: sig. L. Liengme, not.

Par jugement en date du 3 juillet 1911, la 2^e chambre du tribunal a prononcé l'annulation de la police d'assurance sur la vie, portant le n° 13625, au capital de dix mille marks, souscrite le 16 octobre 1898, par Joseph Lieblch, auprès de la compagnie d'assurance « La Genevoise », dont le siège est à Genève, Rue de Hollande 10. (W: 409)

Dumarest, greffier.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Büchsauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (1537*)
Gemeinschuldner: Schulthess-Würth, Conrad, von Zürich, Kaufmann, Ausstellungsstrasse Nr. 39, in Zürich III, unbeschränkt haftender Gesellschafter der in Konkurs befindlichen Firma Schulthess-Würth & Cie, Kolonialwaren en gros, in Zürich III.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Juli 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. Juli 1911, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Helvetia» (Saal), Kasernenstrasse, in Zürich III.
Eingabefrist: Bis 12. August 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1589)
Gemeinschuldnerin: Firma Kühler-Schmidt, P., Immobilienverkehr, Rötelstrasse Nr. 39, in Zürich IV.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Juli 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 19. Juli 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone» in Unterstrass-Zürich IV.
Eingabefrist: 15. August 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon in Zürich III (1557*)
Gemeinschuldner: Bernarda, Franz, Weststrasse 160, in Zürich-Wiedikon, gewes. Anteilhaber der Firma Gebrüder Bernarda, Baugeschäft daselbst.
Datum der Konkurseröffnung: 17. Juni 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. Juli 1911, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum «Falken», in Zürich-Wiedikon.
Eingabefrist: Bis 12. August 1911.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1585)
Gemeinschuldnerin: Firma F. Beiler, Bader & Cie, Orgelbauanstalt, in Luzern (früher Bernstrasse 41, nun Neustadtstrasse 6).
Datum der Konkurseröffnung: 29. Juni 1911.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. Juli 1911, nachmittags 2^{1/4} Uhr, im Gerichtssaal, Zürichstrasse 6, in Luzern.
Eingabefrist: Bis 16. August 1911.

Kt. Zug Konkursamt des Kantons in Zug (1573)
Ausgeschlagene Verlassenschaft des Anderwert, Wilhelm, gew. Buchhändler, in Zug (Inhaber der Firma «W. Anderwert» in Zug).
Datum der Liquidationseröffnung: 3. Juli 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 24. Juli 1911, nachmittags halb 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Postgehäude (II. Stock), in Zug.
Eingabefrist: Bis und mit 25. Juli 1911.
Die im Benefizium inventarii angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entzogen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (1567)
Gemeinschuldnerin: Genossenschaftsdruckerei des Bir-sigtales, in Binningen.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Juli 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 22. Juli 1911, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes in Binningen.
Eingabefrist: Bis und mit 14. August 1911.

Kt. Thurgau Konkursamt Bischofszell (1590)
Gemeinschuldner: Wildhaber, J. G., von Flums, in Bischofszell.
Datum der Konkurseröffnung: 12. Juli 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 19. Juli 1911, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Bischofszell.
Eingabefrist: Bis 15. August 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1574)
Faillite: Senechaud, Pauline, corsetière, Placette Grand St-Jean, à Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 8 juillet 1911.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 22 juillet 1911, à 2 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour les productions: 15 août 1911.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1596)
Succession répudiée Paux, Arnold-Henri, quand vivant poseur de glaces, domicilié à La Chaux-de-Fonds, Rue Jaquet Droz n° 29.
Date de l'ouverture de la liquidation: 4 juillet 1911.
Liquidation sommaire (art. 231 L. P.).
Délai pour les productions: 4 août 1911.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1600)
Failli: Lorenzetti-Ruegg, F., tissus en gros, Rue d'Italie 14.
Date de l'ouverture de la faillite: 10 juillet 1911.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 22 juillet 1911, à 11 heures avant midi, à Genève, Rue de l'Evêché 1, 1^{er} étage.
Délai pour les productions: 15 août 1911.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1592/1593)
Gemeinschuldner: Hartmann, Paul, Architekt, wohnhaft gewesen Froburgstrasse 17, in Zürich IV, dato unbekannt abwesend.
Gemeinschuldnerin: Firma K. Kaus, Baugeschäft und Immobilienverkehr, Mythenstrasse 33, Zürich II.
Anfechtungsfrist: Bis 25. Juli 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Bern Konkursamt Laupen (1603)
Gemeinschuldner: König, Christian, Tabak- und Cigarrenfabrikation, in der Salzweid, Gemeinde Mühleberg.
Anfechtungsfrist: 28. Juli 1911.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1575 u. 1577)
Gemeinschuldner:
Ladentin-Hilgers, G.
Fluhacher-Sprenger, Albert +.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Juli 1911.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (1569)
Gemeinschuldner: Gäng-Girörer, Emil, gew. Wirt in Basel, nun in Binningen.
Anfechtungsfrist: Bis 25. Juli 1911.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1582)
Gemeinschuldner: Flachs, Vigdor Chaim, Handelsmann, Linsebhülstrasse Nr. 56, in St. Gallen.
Anlagefrist: 15. bis 24. Juli 1911.
Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Tablat in St. Fiden (1583)
Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft des Staeheli, A., Wirt und
Händelmann, Lindenthal, Langgasse.
Auflagefrist: 15. bis 24. Juli 1911.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (1591)
Fallito: Maestri, Giuseppe, fu Giovanni, negoziante in vini, a
Lugano.
Data del deposito: 15 luglio 1911.
Termine per le opposizioni: 25 luglio 1911.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Stato di ripartizione e conto finale
(L. E. 263.)

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (1572)
Gemeinschuldner: Brunner, Werner, gew. Banquier, in Solothurn.
Zehn Tage nach dieser Bekanntmachung wird das Konkursamt zur
Verteilung schreiten.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (1578/80)
Falliti:
Reglin, Francesco, figlio, in Chiasso.
Bruno Canonica e C., ufficio di Emigrazione Oceania, in Chiasso.
Francesco Reglin e C., in Chiasso.
Data del deposito: 17 luglio 1911.
Termine per le opposizioni: 26 luglio 1911.

Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (1587/88)
Fallis:
Epiney, Julien, décédé.
Coppex, Tobie, à Granges.
Délai pour intenter action en opposition: 25 juillet 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1576)
Gemeinschuldner: Schmid-Gubler, H.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1581)
Gemeinschuldner: Schwammberger-Käser, Hans, gew.
Wirt z. Hotel Eiger, in Bern.
Datum des Schlusses: 7. Juli 1911.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1563)
Falli: Kohler, Frédéric-Ernest, voyageur de commerce, seul
chef de la maison Fréd. Kohler, denrées coloniales, à La Chaux-de-Fonds.
Date de la clôture: 11 juillet 1911.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1601/02)
Faillies: Société des Autos-Garages en liquidation.
Succession A. L. Guillebaud, quand vivait représentant,
11, Rue du Rhône.
Date de la clôture: 8 juillet 1911.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(B.-G. 195.) (L. P. 195.)

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1570)
Gemeinschuldnerin: Firma F. Bootz-Maier, Schreinerei, in
Zürich IV.
Datum des Widerrufs: 6. Juli 1911.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 267.) (L. P. 267.)

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen in Zürich V (1544*)
Im Konkurse betreffend die Firma Leger, A., Baugeschäft und
Immobilienverkehr, am Russenweg Nr. 3, in Zürich V, kommen Freitag,
den 11. August 1911, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Marti zum «Hegi-
bach», in Zürich V, folgende Liegenschaften auf II. öffentliche Steigerung:
1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller am Russenweg Nr. 3, in
Zürich V, unter Nr. 742 für Fr. 64,200 assekuriert, mit 3 Aren
71,4 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten (Kat.-Nr. 1447).
2) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller am Russenweg Nr. 5, in
Zürich V, unter Nr. 729 für Fr. 49,700 assekuriert, mit 2 Aren
56,5 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten (Kat.-Nr. 1552).
3) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller am Russenweg Nr. 7, in
Zürich V, unter Nr. 730 für Fr. 52,400 assekuriert, mit 2 Aren
74,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten (Kat.-Nr. 1553).
Höchstangebote an der I. Steigerung: Auf Objekt 1: Fr. 53,685; auf
Objekt 2 und 3 Fr. 78,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon in Zürich III (1574*)
Aus dem Konkurse der Schweizer Rolladenfabrik A. G.
in Liquid. in Altstetten, kommen Dienstag, den 15. August 1911, nach-
mittags 4 Uhr, im Restaurant «Central», an der Badenerstrasse, in Alt-
stetten, auf öffentliche Versteigerung:
1) Ein Fabrikgebäude mit Dampfkessel, Hochkamin, 1 Kessel- und
Maschinenhaus, 1 Werkstätteanbau, elektrische Beleuchtungs-
anlage, an der Hänggassestrasse, in Altstetten, unter Nr. 636 zu-
sammen für Fr. 104,500 brandversichert.
2) Wohn- und Bureaugebäude daselbst, unter Nr. 630 für Fr. 20,500
brandversichert.
3) Magazin- und Wohngebäude mit Vorballe, unter Nr. 631 für
Fr. 20,100 brandversichert.
4) Ein Holzschof und Montagegestelle, unter Nr. 633 für Fr. 4300
brandversichert.
5) Ein Stallgebäude mit Wohnung, unter Nr. 632 für Fr. 7000 brand-
versichert.
6) 4 Eisengestelle, unter Nr. 634 für Fr. 600 brandversichert.
7) Ein Kohlschuppen, unter Nr. 635 für Fr. 400 brandversichert.
8) 70 Aren 47,80 m² Platz, worauf obige Gebäulichkeiten stehen und
Umgelände (Kat.-Nr. 3817).
9) 75 Aren 92,70 m² Wiesen (Bauterrain), vor obigen Gebäulich-
keiten gelegen (Kat.-Nr. 4670).
Sodann eine grössere Anzahl Maschinen als gesetzliche Zubehörden
zum Fabrikbetrieb.
Das Gantprotokoll, sowie Verzeichnis der Maschinen, liegen vom
1. August 1911 an zur Einsicht auf.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1598)
Im Konkursverfahren gegen Mühlethaler-Stocker, Adolf,
Farbwaren- und Firnisshandlung, in Biel, wird Montag, den 21. August
1911, nachmittags von 3–4 Uhr, in der Brasserie Bavaria, an der Unter-
gasse zu Biel, an eine zweite Steigerung gebracht:

- 1) Das Wohnhaus Nr. 8 an der Zentralstrasse zu Biel, nebst Sitz
und Hofraum, mit einem Halt von 1,64 Aren. Im Kataster der
Stadtgemeinde ist die Liegenschaft unter Flur A Nr. 225 ein-
getragen. Das Gebäude ist für Fr. 45,000 gegen Brandschaden
versichert.
Grundsteuerschätzung: Fr. 49,600.
Amtliche Schätzung: Fr. 52,000.
- 2) Das Wohnhaus, Wirtschaftsgebäude Nr. 64 an der Untergasse zu
Biel, nebst Sitz, mit einem Halt von 2,18 Aren. Im Kataster der
Stadtgemeinde ist die Liegenschaft unter Flur A Nr. 898 ein-
getragen. Das Gebäude ist für Fr. 50,200 gegen Brandschaden
versichert.
Grundsteuerschätzung: Fr. 67,950.
Amtliche Schätzung: Fr. 70,000.
- 3) Das Wohnhaus Nr. 66 an der Untergasse zu Biel, nebst Sitz, mit
einem Halt von 1,93 Aren. Im Kataster der Stadtgemeinde ist die
Liegenschaft unter Flur A Nr. 899 eingetragen. Das Gebäude ist
für Fr. 31,200 gegen Brandschaden versichert.
Grundsteuerschätzung: Fr. 40,820.
Amtliche Schätzung: Fr. 40,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 11. August 1911 im Bureau
des Konkursamtes Biel zur Einsicht auf.
An der ersten Steigerung fiel kein Angebot.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons in Glarus (1597)
II. Konkurssteigerung
Gemeinschuldnerin: Firma Staub & C^{ie}, mechanische Seidenstoff-
weberei, in Oberurnen.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 14. August 1911,
nachmittags 3 Uhr, in der Post, in Oberurnen.
Steigerungsobjekte:

- Nr. 220. Ein Wohnhaus mit zwei Wohnungen samt dem Gärtchen,
assekuriert Fr. 10,000.
 - Nr. 22. a. Ein Wohnhaus samt Angebäude und Stall, assekuriert
Fr. 21,500.
b. Ein Garten ob dem Haus.
c. Ein Hauböschel.
d. Der Platz vor und unter dem Haus.
e. Ein Waschhaus, assekuriert Fr. 2000, samt etwas Platz auf der
anderen Seite der Landstrasse.
- Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. August 1911 an beim
Konkursamt des Kt. Glarus, in Glarus, zur Einsicht auf.

Kt. Baselland Konkursamt Binningen (1568)
Montag, den 14. August 1911, nachmittags 2 Uhr, werden im «Wild-
mann», in Binningen aus der Konkursmasse des verst. Helfenberger-
In der hitzi, Hermann, in Basel, auf Requisition des dortigen
Konkursamtes versteigert:
A 346, 3 a 15 m² Hausplatz und Garten im Bruderholz, in Binningen,
mit Bebauung Nr. 128 B.
Brandlagerschätzung: Fr. 12,000.
Amtliche Schätzung: Fr. 14,000.
A 347, 3 a 43 m² Hausplatz und Garten im Bruderholz, in Binningen,
mit Bebauung Nr. 128 C.
Brandlagerschätzung: Fr. 12,400.
Amtliche Schätzung: Fr. 14,000.

Kt. Basel-Land Konkursamt Liestal (1584)
Die obgenannte Amtsstelle wird aus der Konkursmasse des Brod-
beck-Neugebauer, Emil, Inhaber der Firma E. Brodbeck, Mer-
cerie und Bonneterie, in Liestal, versteigert:

- 1) Montag, den 14. August 1911, vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau
des Konkursamtes Liestal:
a. Einen Versicherungsschein der Gothaer Lebensversicherungsbank
A. G., Nr. 533,724, d. d. 19. Mai 1908, von Fr. 10,000, auf das
Leben des Konkursiten.
Rückkaufswert auf 31. Juli 1911 Fr. 473,70.
b. Ein Versicherungsschein der Leipziger Versicherungsgesellschaft
A. G., Nr. 219,065, Tabelle X, d. d. 2. November 1909, von
Fr. 10,000, auf das Leben des Konkursiten.
Rückkaufswert auf 31. Juli 1911 Fr. 443.
c. Eine Lebensversicherungspolice der Leipziger Lebensversiche-
rungsgesellschaft Nr. 219,940, d. d. 16. Dezember 1909, von
Fr. 10,000, auf das Leben des Konkursiten.
Rückkaufswert auf 31. Juli 1911 Fr. 251.
- 2) Montag, den 14. August 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gemein-
dehause in Liestal: Sekt. A, Nr. 350: 79 m² 47 dm².
Geschäftsbaus an der Rathausstrasse.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 27,000.
- 3) Dienstag, den 15. August 1911, von mittags 1 Uhr an, im Geschäfts-
haus an der Rathausstrasse, gegen bar:
Diverse Waren in Mercerie, Bonneterie und Passementerie; 4 Laden-
korpusse, 1 Ladenkasse, 1 Ladenwagen mit Gewicht, 1 Schirmständer,
1 Wanduhr, 1 Stuhl, 1 Spiegel, 1 Knopfmaschine, 3 Zweiftritt, 6 Pflanzen-
kübel, 5 Metermasse; 1 Stehpult, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 2 Bureau-
stühle, 1 Kassenschrank, 1 Kopierpresse, 2 Korpusse, diverse Schäfte und
Gestelle, 1 Dezimalwaage, 1 eiserner Ofen, 2 Doppelleiterli, 1 Papierkorb,
diverse Kuverts und Briefpapier, 1 Violine mit Ständer, 3 Reisekoffern,
1 Kästchen mit photographischen Artikeln, 1 Storre, 1 Leiterli, 1 Sekretär,
1 Harmonium mit Stuhl, 1 Chiffonnière, 1 Arbeitstischli, 1 Toilette mit
Spiegel, 1 Divan, 4 Tableaux, 1 Linoleum, 2 Vorlagen, 1 Kommode; 1 Haus-
apothek, 1 Etagère, 2 Linoleum, 1 Arbeitskorb, 1 Gasrechaud, 1 Läuf-
er, 1 Schirmständer, 1 Robrsessel, 1 Spiegel, 1 Gipsfigur (Zwergli), 2 Tableaux,
1 Linoleum; 1 Dienstenbett, 1 Waschtischgestell, 1 Spiegel, 1 Tableau,
1 Vorlage, 1 Linoleum; 1 Ladentisch (alt), diverses Werkzeug, 1 Doppel-
leiter, ca. 100 Wellen, 1 Kinderwagen (Dreirad), 1 Gasofen, 1 Sitzbad-
wanne, 1 Schlauch, 1 ovals Fass, 1 Kellerleiter, Blocher, 1 Giesskanne
und anderes mehr.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 4. August 1911 an bei ob-
genannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Ct. du Valais Office des faillites de Monthey (1586)
La commission chargée de la liquidation de la faillite de la Fabrique
de Ciment Portland et Chaux hydrauliques de Châtel-
St.-Denis et Vouvy, à Châtel-St.-Denis, fait savoir que les enchères
à tout prix, tant immobilières que mobilières, de l'usine de Vouvy, qui
devaient avoir lieu à Vouvy, le 7 août 1911, à 1 heure de l'après-midi,
sont renvoyées jusqu'à nouvelle date qui sera annoncée ultérieurement.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(P.-G. 295—297 u. 800.)Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1599*)
Schuldnerin: Frau Blunschi, Marie, geb. Berger, Möbelgeschäft, Klingenstrasse 43, in Zürich III.

Datum der Bewilligung der Stundung: 5. Juli 1911.
Sachwalter: Charles Hafner, Rechtsanwalt, Rennweg 59, in Zürich I.
Eingabefrist: Bis 7. August 1911.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. August 1911, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Café Schneeheli, Limmatquai 16, in Zürich I.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 11. August 1911 an.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern *Konkurskreis Burgdorf* (1604)
Durch Verfügung des Vize-Gerichtspräsidenten von Burgdorf ist die der Firma Ch. Zbinden & Co., in Oberburg, erteilte Nachlassstundung ab 11. Juli 1911 um zwei Monate verlängert worden.
Burgdorf, 11. Juli 1911.

Der Sachwalter: K. A. Kohler, Notar.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1524*)
Schuldner: Martens, Wilhelm, «Export Adler», Messer-Versand, Mühlebachstrasse 172, in Zürich V.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, 19. Juli 1911, vormittags 9 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Selnaustrasse 9.

Verwerfung der Bestätigung des Nachlassvertrages.
Refus d'homologation du concordat.
(B.-G. 308 & 309.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (1595)
Dem Nachlassvertrag der Firma Girsberger & Cie., Lingeriefabrikation, in Bern, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II. von Bern vom 23. Juni 1911 die Bestätigung verweigert worden; das Erkenntnis ist in Rechtskraft erwachsen.
Bern, den 12. Juli 1911.

Der Sachwalter: Eichenberger, Notar.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1594)
Auszug aus dem Konkursprotokoll des Bezirksgerichtes Zürich datiert 8. Juli 1911.

Der Konkursrichter hat in Sachen der Baugenossenschaft am Utoschloss, in Zürich, vertreten durch den Sachwalter A. Ammann, in Zürich I, und der schweizerischen Treubandgesellschaft, betreffend: Aufschub der Konkurseröffnung,

verfügt:

Der mit hiesiger Verfügung vom 2. Juni 1911 der Schuldnerin erteilte Aufschub der Konkurseröffnung wird bis Ende August 1911 verlängert.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1911. 12. Juli. Die Käseereigenossenschaft von Ziegelried und Umgebung mit Sitz in Ziegelried, Gemeinde Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 12. Juli 1907, pag. 1249), hat in der Hauptversammlung vom 1. Juni 1911 am Platze des Johann Lauper zu ihrem Vizepräsidenten und Kassier mit Amtsdauer bis 30. April 1913 gewählt: Albrecht Stäbli, Pächter, von Schüpfen, wohnhaft in Ziegelried. Die Genossenschaftsunterschrift führt der Präsident mit dem Sekretär.

Bureau Biel

11. Juli. Der **Handelsgärtner-Verband Seeland-Jura** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 283 vom 13. November 1908) hat in der Generalversammlung vom 15. Januar 1911 seinen Vorstand teilweise neu bestellt. Es wurden gewählt: An Stelle des bisherigen Präsidenten Emil Fischer: Alcide Wullmann, von Grenchen; an Stelle des bisherigen Sekretärs Jakob Germann: Otto Handke, von Düsseldorf a. Rhein, in Biel; an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten Joseph Jakob: Emil Fischer, von Meisterschwanden, in Madretsch. Zu Beisitzern wurden gewählt: Josef Jakob, von Belfort, in Biel; Gottfried Gygas, von Seedorf, in Madretsch, und Jean Geiser, von Wohlen, in Biel. Im übrigen bleiben die im S. H. A. B. publizierten Paragraphen unverändert.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmmental)

12. Juli. Inhaber der Firma A. Wälti, Holzhandlung, Sägerei und Kistenfabrik Zweisimmen, in Zweisimmen ist Alfred Wälti, von St. Stephan, in Zweisimmen. Handel mit Holz und Verarbeitung von solchem.

Bureau Laupen

12. Juli. Die **Käseereigenossenschaft Bärfischenhaus-Rüplisried** mit Sitz in Herrenzell, Gemeinde Mühleberg (S. H. A. B. Nr. 48 vom 15. Mai 1886, pag. 342), hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Mai 1911 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Gottfried Herren, bisher Vizepräsident; als Vizepräsident: Samuel Freiburghaus, von Neuenegg, Landwirt in Bärfischenhaus; als Kassier: Christian Herren-Müller, von Mühleberg, Landwirt in Rüplisried; als Sekretär: Jakob Herren, bisberiger. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen wie bisher der Präsident und der Sekretär.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die solothurnische Industrie

Ueber den Gang der hauptsächlichsten solothurnischen Industrien, die zum Teil ein recht widersprechendes Bild bieten, entnehmen wir dem Berichte der solothurnischen Handelskammer über das Jahr 1910 folgendes:

Die **Uhrenindustrie** erfreute sich vom Frühjahr hinweg eines guten Geschäftsganges, so dass die Ausfuhr sich von 125,9 Millionen Franken im Vorjahr auf 147 Millionen Franken heben konnte und damit nicht mehr merklich hinter dem Rekordjahr 1906 (150 Millionen) zurücksteht. Namentlich hat der Export von Golduhren beträchtlich zugenommen (von 46,3 Millionen auf 53,9 Millionen), auch Metalluhren (Nickel, Stahl, etc.) stiegen mit 31,6 Millionen um zirka 4,6 Millionen über dem Vorjahr. Silberuhren sind um 2,4 Millionen Franken gestiegen.

Aber unter den Fabrikanten herrschte allgemein die Klage, dass die Preise fortwährend sehr gedrückt seien, und die Fabrikation gewisser Uhrensorten sich kaum mehr lohne.

Der **Metallindustrie** hat das Berichtsjahr im allgemeinen den erhofften Aufschwung nicht gebracht, wenn auch einige Zweige, wie die Schloss- und Beschlägefabrikation, die Fabrikation von Gasapparaten, Metallschrauben, Messing und gewissen Sorten von Maschinen, etwas stärker beschäftigt waren als im Vorjahr. Alle klagen über gedrückte Preise, namentlich infolge der ausländischen Konkurrenz, die ihre Produkte zum Teil zu Schleuderpreisen in unser Land wirft, wogegen der Export durch die Zölle immer mehr erschwert wird.

In der **Eisenindustrie** hat sich die Lage gegenüber dem Vorjahr nicht gebessert, im Gegenteil hat sich das Missverhältnis zwischen den Rohmaterialpreisen und den Preisen für Fertigfabrikate eher noch verschärft. Auch die Beschäftigung liess vielfach zu wünschen übrig, wenigstens in der zweiten Hälfte des Jahres, so dass während einiger Zeit sogar die Gefahr von Arbeitszeitverkürzungen und Arbeiterentlassungen nahe lag. Leider sind auch die Aussichten für die nächste Zeit infolge der Verhältnisse im Ausland, namentlich Deutschlands, das für uns massgebend ist, nicht günstig.

In der **Eisengiesserei** war die Lage im allgemeinen befriedigend; immerhin litt auch hier einzelne Zweige unter Mangel an Beschäftigung und Gedrücktheit der Preise.

Die **Schuhindustrie**, welche das Jahr unter günstigen Aussichten angetreten hat, sah sich in ihren Erwartungen getäuscht. Infolge der Ungunst der Witterung fanden die Lager der Schuhhändler nur langsam Abfluss, und Reassortimentsaufträge in grösserem Umfang blieben aus. Die Industrie leidet zudem unter der wachsenden Konkurrenz des Auslandes, indem eine neue Zunahme des Imports auf den vier hauptsächlichsten Positionen um über 1/2 Million Franken stattgefunden hat. Dies rührt einestheils von der immer zunehmenden Zahl der ausländischen Fabrik-Detailläden her, andernteils von der, angesichts der Leistungsfähigkeit unserer eigenen Schuhindustrie nicht immer verständlichen, Vorliebe gewisser Kreise für ausländische Fabrikate. Der Zunahme des Imports steht die wachsende Erschwerung des Exports durch die Zollschränken des Auslandes gegenüber. Es wird für die schweizerische Schuhindustrie daher immer schwieriger, ihren bisherigen Stand auf dem in- und ausländischen Markt zu behaupten.

Die **Gerberei** war das ganze Jahr hindurch gut beschäftigt. Infolge der anhaltend hohen Rohmaterialpreise stand auch das Leder im Preise hoch. Die Aussichten für ausreichende Beschäftigung sind auch für die Zukunft vorhanden.

Der **Kammgarnspinnerei** brachte das Jahr 1910, wie schon das Vorjahr, reichliche Beschäftigung bei auskömmlichen Preisen. Gegen Ende des Jahres trat immerhin eine starke Verlangsamung im Eingang der Aufträge ein, so dass erhebliche Preiskonzessionen gemacht werden mussten und die Marge zwischen Woll- und Garnpreisen sich bedeutend verschlechterte. Die ersten Monate des neuen Jahres haben aber wieder eine Wendung zum Bessern gebracht, indem bei den Garnpreisen eine entschiedene Tendenz zum Steigen eingetreten ist und der Industrie auch auf weiten Termin reichlich Aufträge gesichert sind.

Im Gegensatz zu der Kammgarnspinnerei hat die **Kammgarnweberei** eines der schlechtesten Geschäftsjahre hinter sich, das sie seit langem zu verzeichnen hatte. Die hohen Preise der Kammgarne konnten auf den Gebenden nie voll eingebracht werden, auch herrschte das ganze Jahr hindurch gedrückte Nachfrage. Dies gilt auch von den übrigen Wolltöchern. Immerhin sind die Aussichten sowohl hinsichtlich der Preise wie der Beschäftigung für die nächste Zeit bessere, so dass anzunehmen ist, dass das neue Jahr günstiger abschliessen wird, als das abgelauene.

Ein Krisenjahr, wie sie es noch kaum erlebte, hat die **Baumwollspinnerei** hinter sich. Bei anhaltend sehr hohen Rohmaterialpreisen herrschte eine so starke Kaufunlust der Garnabnehmer, dass sie selbst durch Opferung eines Teiles der Herstellungskosten nicht zu überwinden war. Die Aufrechterhaltung des vollen Betriebes wurde unmöglich. Es musste daher zu beträchtlichen Betriebseinschränkungen geschritten werden. Erst im 4. Quartal des Jahres trat etwelche Besserung in der Nachfrage ein, welche aber das unerfreuliche Jahresresultat nicht mehr zu ändern vermochte. Auch sind die Aussichten auf eine dauernde Gesundung seitler wieder geschwunden, da neuerdings eine vollständige Stagnation Platz gegriffen hat und voraussichtlich neue Betriebseinschränkungen nach sich ziehen wird.

Trikotagen waren normal beschäftigt, bis zum letzten Quartal des Jahres, wo ein Abfall eintrat, wie seit Jahren nicht mehr. Die Ursache liegt zum Teil in der Verminderung der Kaufkraft infolge der schlechten Ernten, zum Teil aber in den enorm hohen Rohmaterialpreisen der Textilbranche, welche bewirkten, dass jedermann nur das kaufte, was er für den Moment absolut nötig hatte.

Die Bandfabrikation litt das ganze Jahr hindurch unter der Ungunst der Mode, so dass, um Stühle und Arbeiter beschäftigen zu können, die Fabriken genötigt waren, Aufträge zu Preisen anzunehmen, die nur ausnahmsweise einen Nutzen zuließen. Samtband allein zeigte Bedarf und lohnende Preise.

Die Papierindustrie war besser beschäftigt als im Vorjahr, litt aber unter der durch die Konkurrenz des Auslandes bewirkten Gedrücktheit der Papierpreise und unter dem starken Steigen der Preise einzelner Rohstoffe, z. B. Harz. Die schweizerische Papierindustrie macht grosse Anstrengungen, um durch Modernisierung und Erweiterung ihrer Anlagen die Stellung auf dem Markte zu behaupten.

Die Zellulosefabrikation war noch schwächer beschäftigt als im Vorjahr, das schon ein sehr ungünstiges war. Es musste zum Teil auf Lager gearbeitet werden. Durch ausserordentlich günstige Holz- und Kohlenpreise und billige Export- und Transittarife sind die ausländischen Zellulosefabriken in der Lage, ihre Produkte zu niedrigen Preisen in die Schweiz zu werfen. Zudem wird der schweizerischen Zelluloseindustrie, auch der Bezug des Rohmaterials, für das sie zum grossen Teil auf das Ausland angewiesen ist, erschwert, da in den für sie infolge der Frachthverhältnisse in Betracht kommenden Bezugsgebieten die ausländische Konkurrenz höhere Preise anlegt als in den andern Einkaufsgebieten.

Die Zementindustrie war reichlich beschäftigt und hätte sich eines guten Jahres erfreuen können, wenn nicht der durch die Auflösung des Zementsyndikates im Jahr 1908 hervorgerufene Preissturz andauert oder sogar noch weitere Fortschritte gemacht hätte. Die Lage hat schliesslich dazu geführt, dass Ende 1910 ein neuer Zusammenschluss der Fabriken auf etwas veränderter Grundlage als das aufgelöste Syndikat zustande gekommen ist. Die Sorge dieser neuen Vereinigung wird hauptsächlich darin bestehen müssen, sich von dem Fehler frei zu halten, an dem der erste Verband scheiterte, nämlich an den zu hohen Preisen.

Die chemische Industrie, soweit sie für den Kanton Solothurn in Betracht kommt, war auf einzelnen Artikeln gut bis sehr gut, auf andern bloss mittelmässig beschäftigt. Die Rohmaterialpreise waren teilweise abnehmend hoch wie noch nie, wogegen die Verkaufspreise, hauptsächlich infolge der ausländischen Konkurrenz, ausserst schlechte waren. Der Export, der früher eine gewisse Bedeutung hatte, wird durch die Zollverhältnisse für verschiedene Artikel ganz verunmöglicht.

In gleicher Weise wie die chemische Industrie litt auch die Seifenfabrikation unter sehr hohen Rohmaterialpreisen, die zudem häufigen und starken Schwankungen ausgesetzt waren. Die Nachfrage jedoch war bedeutend besser als im Vorjahr. Ein Abflauen der Rohmaterialpreise lässt eine allmähliche Besserung der Lage bezüglich der Preise erwarten.

Aussenhandel Griechenlands im Jahre 1910

Einfuhr

Franken	Franken
Lebende Tiere	3,406,891
Tierprodukte	5,991,440
Fische, Kaviar, Schwämme	7,776,675
Ackerbauzeugnisse	51,148,340
Ol etc.	3,020,961
Waldprodukte	9,911,889
Pflanzenfarben und Gerbstoffe	467,653
Bohes Mineral und Metall	19,329,899
Chemische und pharm. Produkte	7,353,045
Leder und Knochen	1,649,262
Wein u. verschiedene Getränke	448,284
Möbel	165,662
Zuckerwaren	4,510,994
Garn und Gewebe	21,585,879
Hüte etc.	1,681,071
Glas- und Tonwaren	2,022,868
Bearbeitete Mineralien und Metalle	9,020,517
Musikinstrumente und Instrumente für wissenschaftliche Zwecke	1,097,269
Papier	4,800,040
Verschiedenes	3,215,823
	158,504,786

Ausfuhr

Franken	Franken
Lebende Tiere	89,300
Tierprodukte	5,389,247
Fische etc.	1,428,570
Ackerbauzeugnisse	62,583,685
Ol und Oliven	19,148,945
Waldprodukte	2,358,699
Pflanzenfarben und Gerbstoffe	3,510
Bohes Mineral und Metall	25,896,896
Chemische und pharm. Produkte	702,061
Bearbeitete Felle und Knochen	25,698
Möbel	3,180
Zuckerwaren	187,944
Weine u. verschiedene Getränke	18,472,212
Garn und Gewebe	103,424
Hüte und Körbe	9,876
Glas- und Tonwaren	515
Bearbeitete Mineral- und Metallwaren	896,046
Papier	28,272
Verschiedenes	337,106
	187,544,626

Warnung. (Mitgeteilt von der Schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen in Zürich.) Schweizerische Firmen erhalten in letzter Zeit von unlaunern, in der Schweiz niedergelassenen Ausstellungsspekulanten Einladungen zu einer «Esposizione internazionale agricola industriale reclame» in Rom, wofür in der Absicht, eine Verwechslung mit den offiziellen Ausstellungen für Industrie in Turin und für Kunst in Rom herbeizuführen, die aber gar keine Aussteller mehr zulassen, da sie schon seit Monaten eröffnet sind. Nach eingeholten Erkundigungen in Rom ging über die genannte Pseudoausstellung der Bericht ein: «Sie hat nichts mit der internationalen Ausstellung zu tun, sie ist ein Privatunternehmen, mit welchem man rats, sich nicht einzulassen.»

Die Wohnbevölkerung der Schweiz — La population résidente de la Suisse

	1860	1870	1880	1890	1910	
	1860	1870	1880	1890	1910	
Schweiz	2,510,494	2,655,001	2,881,787	2,917,754	3,315,448	Suisse
Zürich	266,265	284,047	318,074	337,183	431,036	Zürich
Bern	467,141	501,501	530,411	536,079	589,433	Berne
Lucern	180,504	182,153	184,708	185,360	146,619	Lucerne
Uri	14,741	16,095	23,744	17,249	19,700	Uri
Schwyz	45,039	47,793	51,109	50,307	55,885	Schwyz
Obwalden	13,376	14,443	15,329	15,043	15,260	Unterwalden-Ob.
Nidwalden	11,526	11,701	11,979	12,598	13,070	Unterwalden-Nid.
Glarus	39,368	36,208	34,242	33,825	32,349	Glarus
Zug	19,808	20,925	22,629	23,029	25,098	Zug
Freiburg	105,528	110,409	114,994	119,155	127,951	Freibourg
Solothurn	69,263	74,608	80,882	85,621	100,762	Soleure
Baselstadt	40,688	47,040	54,207	73,749	112,227	Bâle-Ville
Baselbund.	51,582	54,026	59,171	61,941	68,497	Bâle-Campagne
Schaffhausen	35,500	37,642	38,241	37,783	41,514	Schaffhouse
Appenzel A.Rh.	48,431	48,734	51,953	54,109	55,281	Appenzel Rh.-Ext.
Appenzel N.Rh.	12,000	11,922	12,874	12,888	13,499	Appenzel Rh.-Int.
St. Gallen	180,411	190,674	209,719	228,174	250,285	St-Gall
Graubünden	90,713	92,103	98,884	94,810	104,520	Grisons
Aargau	194,208	198,718	198,357	193,580	206,498	Aargovie
Thurgau	90,080	93,201	99,231	104,678	118,221	Thurgovie
Tessin	116,343	121,591	130,394	126,751	138,638	Ticino
Vaud	213,157	229,588	255,349	247,655	281,379	Vaud
Valais	90,792	96,722	100,190	101,985	114,438	Valais
Neuchâtel	87,369	95,425	102,744	108,163	126,279	Neuchâtel
Genève	82,676	88,791	99,712	105,509	132,609	Genève

— Attention. (Communiqué par l'office central suisse pour les expositions, Zurich.) Certains agents d'expositions domiciliés en Suisse cherchent actuellement à engager nos maisons à participer à une «Esposizione internazionale agricola industriale reclame», à Rome. A l'ombre des grandes expositions officielles de Turin (Industrie) et de Rome (Beaux-Arts) qui, inaugurées depuis longtemps, n'acceptent plus d'exposants, on organise des expositions truquées, uniquement dans le but de semer la confusion. Les renseignements pris à Rome sur cette entreprise, font savoir que, d'ordre privé, elle n'a pas le moindre rapport avec l'exposition internationale, et que l'on conseille l'abstention.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Neuen-Umlauf	Metallbestand	Portefeuille	Lombard	Kurzfristige
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Portefeuille	Nantissements	Engagements à court terme
7. VII.	Fr. 1900 (1911 = Fr. 1.25, 1910 = Fr. 25, 1909 = Fr. 2.00, 1908 = Fr. 1.00, 1907 = Fr. 5) in Fr. 1000				
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1911:	260,906	176,622	98,065	7,820	16,966
1910:	248,714	157,277	114,032	6,207	24,850
1909:	242,481	161,353	82,519	2,972	21,510
1908:	245,400	144,585	63,369	4,775	19,730
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1911:	851,918	253,816	606,688	—	116,213
1910:	805,908	168,888	638,259	—	85,643
1909:	758,419	161,501	608,252	—	90,781
1908:	786,320	153,110	574,072	58,588	66,473
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1911:	5,198,208	4,049,825	1,099,782	675,714	874,569
1910:	5,150,468	4,277,979	873,586	571,601	763,161
1909:	5,086,411	4,600,080	722,894	526,192	945,217
1908:	4,823,809	4,080,901	798,827	556,982	786,812
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1911:	742,268	998,822	1,815,422	—	1,588,888
1910:	721,304	1,037,105	1,347,595	—	1,673,847
1909:	764,795	1,027,787	1,217,161	—	1,508,282
1908:	743,780	944,190	1,130,356	—	1,342,878
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1911:	2,285,836	1,441,504	1,454,049	69,822	858,471
1910:	2,182,877	1,297,772	1,295,277	149,392	727,261
1909:	2,187,981	1,289,288	1,255,314	147,495	895,006
1908:	2,088,607	1,324,881	1,265,456	109,418	865,084
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1911:	615,162	883,200	149,945	147,588	11,062
1910:	575,235	285,776	115,843	186,786	3,780
1909:	594,071	352,129	148,389	112,480	19,338
1908:	568,670	297,407	139,057	150,513	13,309
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1911:	2,323,106	1,782,462	812,917	67,818	296,117
1910:	2,174,219	1,728,615	687,911	74,573	217,534
1909:	2,060,979	1,743,681	487,686	66,896	172,616
1908:	1,941,996	1,516,674	591,448	77,377	167,824
1911:	12,211,904	8,994,251	5,586,781	967,755	3,688,721
1910:	11,858,715	8,946,413	5,067,408	988,564	3,500,126
1909:	11,620,085	9,345,769	4,522,215	855,955	3,642,355
1908:	11,143,582	8,461,448	4,562,865	957,650	3,202,060
NEW-YORK ASSOCIATED BANKS:					
1911:	232,850	2,181,650	10,074,000	—	9,880,500
1910:	242,350	1,537,300	6,040,000	—	5,922,500
1909:	245,300	1,942,900	6,749,500	—	7,131,500
1908:	282,300	1,924,050	6,205,500	—	6,602,350

TOTAL

Im Banknotenumfang und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank der Jahre 1908—1909 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen:

Banknotenumfang (Billets en circulation): 1909: Fr. 47,548,000; 1908: Fr. 99,227,000. Metallbestand (Encaisse métallique): 1909: Fr. 24,370,000; 1908: Fr. 45,617,000.

Generalversammlungen — Assemblées générales

- 18. Juli
Leih- & Sparkasse Aadorf in Liquidation: Mittags 1 1/2 Uhr (Saal zum Falken in Aadorf).
- 20. Juli
Société anonyme de l'Hôtel Beau-Séjour et Kurhaus, à Château-d'Oex: A 3 1/2 heures (Hôtel Splendid, à Montreux).
- 22. Juli
Aktien-Gesellschaft für Unternehmungen der Textil-Industrie in Glarus: Vormittags 11 Uhr (Hotel Glarnerhof in Glarus).
- Cie. du chemin de fer Vevey-Chexbres: A 11 heures du matin (Hôtel-de-Ville de Vevey).
- Cie. des Chemins de fer électriques veveysans: A 1 heure après-midi (Hôtel-de-Ville de Vevey).
- Elektrische Strassenbahn Aarau-Schöftland: Nachmittags 3 1/2 Uhr (Gasthof zum Ochsen in Schöftland).
- Jura Watch Co., Société anonyme, Delémont: Dès 4 heures de l'après-midi (Bureaux de la Société, à Delémont).
- 25. Juli
Papeteries de Marly S. A., à Marly, A 3 heures (Banque cantonale, à Fribourg).
- Société anonyme des Usines du Vieux Rhône: A 3 heures (Salle du 1^{er} étage, Café du Musée, à Lausanne).
- 28. Juli
Gasversorgung Affoltern a./A.: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Sitzungszimmer der Spark- & Leihkasse in Bern).
- 29. Juli
Compagnie de l'Industrie Electrique et Mécanique, Genève: A 2 1/2 heures de l'après-midi (feuille de présence à 2 heures) (Local de la Chambre de Commerce, à Genève, Boulevard du Théâtre, no 2).
- 31. Juli
Wynentalbahn: Nachmittags 3 1/2 Uhr (Gasthof zum Rössli in Oberkulm).
- 6. August
The Globe, Zürich: Nachmittags 3 Uhr (Treichlerstrasse Nr. 1, Zürich).
- 13./1. Oktober
Société pour l'Industrie Textile, Bucarest: A 11 heures du matin (Siège de la société, à Bucarest).
- Dividenden, — Dividenden
Rheinische Bahn: Fr. 15 = 3% — Elektrizitätswerk Oltén-Aarburg A. G., Oltén: Fr. 30 = 3%

ADLER

**Einfach, hervorragend in Leistung
Qualität und Ausdauer
Konkurrenzlos im Preis**

Verlangen Sie Kataloge und detaillierte Offerte beim
Generalvertreter Karl Bea jr., Basel
Spitalstrasse 24/26 2846 Spitalstrasse 24/26

AUTOMOBILE

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt
(Crédit Foncier Suisse)
Zürich

Kündigung des 4 1/4 % Anleihe

Serien M und N vom 1. August 1907

Gemäss den bezüglichen Anleihebedingungen kündigen wir hiermit die Obligationen des oben erwähnten Anleihe, Serien M und N unserer Anstalt auf den

1. November 1911

zur Rückzahlung. (Za 13270) 2033.

Den Inhabern von Titeln des obgenannten Anleihe wird in den nächsten Tagen Gelegenheit geboten werden, ihre Obligationen in solche, ebenfalls zu 4 1/4 % verzinslich, zu konvertieren. Wir bitten sie daher, die bezüglichen Publikationen gefl. zu beachten.

Konversions-Anmeldungen nehmen wir an unsern Guichets gerne entgegen.

Zürich, den 12. Juli 1911.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt.

Bitte setzen Sie sich

nicht der Gefahr aus, die Uebersicht über Ihre Kunden zu verlieren, sondern schaffen Sie sich genaue, zuverlässige Kontrolle mit dem **Neuen Kundenregister**. Verlangen Sie Prospekt Nr. 36.

Schmassmann & Co.
Bahnhofstr. 110, Zürich

Fabrique d'Engrais Chimiques de Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le mardi, 22 août 1911, à 10 heures du matin
à la BRASSERIE CHARLES PFANNER, rue du Théâtre, à FRIBOURG

TRACTANDA:

- 1° Rapport annuel et comptes.
- 2° Répartition du bénéfice.
- 3° Nominations statutaires. (3300 F) (2034.)

Les comptes et le rapport des contrôleurs peuvent être consultés à notre bureau, à Fribourg, dès le 10 août.

Pour être admis à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres au siège social ou chez MM. CHAVANNE & Cie., banquiers, à Lausanne.

Fribourg, 15 juillet 1911.

Le conseil d'administration.

Magasin de bijouterie
à remettre à LAUSANNE

L'administration de la faillite Louis Martinelli, recouvrera jusqu'au 20 juillet courant, des offres pour la reprise du magasin avec atelier de réparation, installés rue du Petit-Chêne (dépendances de l'Hôtel Gibbon) voie d'accès à la Gare Centrale.

La valeur estimative des marchandises en magasin Fr. 24,813
du mobilier, agencement, etc. Fr. 2,610
L'inventaire est à la disposition des amateurs au bureau de l'office des faillites, place Chauderon 1, à Lausanne, où les offres devront être déposées. (38684 D) (19991)

Lausanne, le 5 juillet 1911.

Le préposé aux faillites V. Deprez.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern:

Schweiz. Handelsamtsblatt
Bund
Anzeiger für die Stadt Bern
Intelligenzblatt
Offizielles Schweiz. Kursbuch
Schweiz. Condukteur.

Basel:

Basler Nachrichten.

Solothurn:

Solothurner Zeitung.

Lucerne:

Vaterland.

Zürich:

Zürcher Post.

Glarus:

Glarner Nachrichten.

Genève:

Journal de Genève.
La Suisse.
Patrie Suisse.

Lausanne:

Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux:

Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel:

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds:

National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel:

Express.

Burgdorf:

Burgdorfer Tagblatt.

Delémont:

Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy:

Jura

Pays.

St.-Imier:

Jura bernois.

Fribourg:

La Liberté.

Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Vermittl. nur reellst. Ass.
Kommand. Rat in Finanz- u.
allg. Geschäftssach., Statuten,
Verträge, Einricht. bis grösster
prakt. Buchh. Bücherexpert.
Langj. Erfahr. u. Rout. A. J.
Bankref. Th. Russenberger, a.
Bankdir., St. Gallen. NT. 2822.

Der Economist

Wochenschrift für Handel, Industrie, Finanz- und Verkehrswesen

erscheint jeden Samstag

Aus dem Inhalt der soeben erschienenen Nummer 20:

Eine Bankkrise in Sicht? — Gesellschaft zur Förderung der schweizerischen Interessen im Ausland. — Der Kampf um das Kohlsyndikat. — Tramways de Buenos-Aires. — Pariser Bucketshops. — Aus Schweizerischen Industrien. — Finanzielle Mitteilungen. — Dividenden. — Betriebsausweise. — Neugründungen und Emissionen. — Kleine Nachrichten. — Generalversammlungen. — Vom Getreidemarkt. — Wochenbericht. — Verlosungsliste. — Börsenkurse.

Abonnementspreis Fr. 6 jährlich (Weltpostverein Fr. 12). Einzelne Nummer 30 Cts. bei der Expedition, Sihlstrasse 42, Zürich.

Vorzügliches, in kapitalkräftigen Kreisen eingeführtes Inserationsorgan. (2658 Z) (1626)

Inseratenannahme: Administration des „Economist“, Sihlstrasse 42, Zürich.

Société Suisse

pour la

Construction d'Accumulateurs Electriques à Marly (Fribourg)

Les créanciers de la Société Suisse pour la Construction d'Accumulateurs Electriques, à Marly (Fribourg), sont avisés que la dissolution de la Société a été décidée par

l'assemblée générale du 28 avril 1911

et sont invités à produire leurs créances au bureau de la Société, actuellement Chemin Vinet, 29, à Lausanne.

Lausanne, le 11 juillet 1911. 2024,

Société Suisse pour la Construction d'Accumulateurs Electriques en liq. Un liquidateur: Ch. Inaebnit.

Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft)

Kapital: Fr. 36,000,000 — Reserven: Fr. 7,600,000

Comptoirs in: Zürich, St. Gallen, Basel, Bern,

Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Genf

Wir sind Abgeber von: (3163 Z) (2007.)

4 1/4 % Obligations al pari

auf 3 Jahre fest, mit dreimonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1,000 und Fr. 5,000

Gefl. Anmeldungen bei unseren sämtlichen Comptoirs Zürich, Juli 1911.

Das Direktorium.

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Traminen, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich, mit Comptoir in Zürich III.

Agenturen: Altstätten, Dachsfielden, Delsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 62,000,000.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (2889Y) 1363,

4 1/4 % Obligations

unserer Bank, auf 3 Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit Halbjahres-Coupons.

Die Generaldirektion.

Hypothekbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 1)

Einbezahltes Aktienkapital und Reserven Fr. 17,270,000

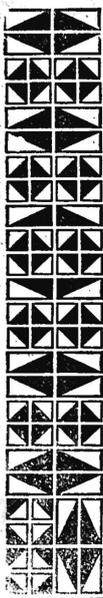
Wir geben bis auf weiteres aus

4 1/4 % Obligations

3-5 Jahre fest, nachher beidseitig halbjährlich kündbar.

Solide gekündete oder kündbare Obligations werden zu kulantem Bedingungen an Zahlung genommen.

(2853 Z) 1812, Die Direktion.



Auf meine neu eingeführte, für den täglichen Consum bestimmte Cigarre erlaube ich mit heute hinzuweisen. Diese unter dem Namen

OUH HOLLAND

für mich speciell fabrizirte Marke ist aus ff. Deli-Sumatra-Decker und vorzüglicher Einlage zusammengestellt; ich kann dieselbe als sehr preiswert empfehlen.

Die Qualität ist exquisit fein, leicht und pikant und jeder Raucher wird sie als vollwertigen Ersatz der durch Zoll und Fracht verteuerten Holländer Importen ansehen müssen. Die Farbe ist durchweg hell, das Format schlank und elegant, 15 cm. lang.

Ich versende Musterpakete von 20 Stück à Fr. 2. 10 gegen Einsendung des Betrags in Briefmarken. Originalkiste von 100 Stück Fr. 9.50, 300 Stück Fr. 27.- Versand franko gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung auf mein Postcheck-Konto N. 326.

Cigarren-Versandhaus

HERMANN KIEFER, Basel.

COMMUNE DE LAUSANNE

EMPRUNT 3 %, 1897

Amortissement de 1911

14^{me} tirage au sort du 14 juillet 1911 de 207 obligations

remboursables à fr. 500, le 15 octobre 1911

1	1829	3485	5256	7570	9532	11275	12508	14461
142	1955	3646	5373	7691	9545	11289	12519	14468
157	2010	3731	5412	7711	9678	11312	12711	14515
160	2095	3902	5443	8083	9679	11341	12791	14700
232	2247	4095	5622	8089	9796	11412	12857	14727
282	2256	4158	5725	8142	9875	11485	13176	14755
454	2415	4179	5854	8161	9933	11505	13178	14845
531	2589	4328	5896	8162	10051	11615	13411	14897
659	2592	4407	5915	8194	10177	11709	13444	14980
732	2595	4441	5978	8283	10289	11825	13553	14976
798	2717	4502	6285	8575	10426	11916	13559	15058
808	2837	4584	6309	8603	10514	11933	13674	15215
883	2882	4671	6473	8704	10628	11990	13680	15234
1019	2918	4814	6500	8860	10687	12017	13681	15263
1049	2954	4869	6507	8870	10731	12099	13766	15283
1064	2970	4947	6613	9078	10750	12128	13852	15494
1342	2978	5017	6617	9122	10751	12187	13859	15495
1345	3194	5024	7064	9132	10842	12228	13901	15524
1435	3234	5061	7124	9133	10912	12270	14049	15576
1531	3309	5071	7172	9276	11062	12281	14188	15585
1567	3316	5222	7291	9318	11073	12293	14280	15624
1586	3400	5226	7494	9409	11154	12323	14357	15811
1624	3439	5249	7507	9442	11201	12401	14460	15986

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement: Tirage de 1910: Nos 2408, 2454, 3701, 3727, 5147, 5820, 5877, 6668, 7889, 7945, 8186, 8731, 8779, 9600, 9656, 9831, 11200, 11266, 11300, 12714, 12740, 13094, 13645, 14786. Le coupon N° 3717 au 15 octobre 1905 est prescrit, à teneur de l'article 147 du C. F. O.

Lausanne, le 14 juillet 1911.

(33738 L) (20351)

Direction des Finances.

Thurg. Hypothekbank in Frauenfeld

Zweiganstalten in

Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital 16,000,000, Reservefonds 3,950,000 Franken

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber unserer

4 1/4 % Obligations

gegenseitig 3-5 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von 500 Fr. an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete kursfähige, solide Werttitel zu kulantem Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligations in

Basel: die Basler Handelsbank.

Bern: Herren A. Sarasin & Cie.

Biel: Herren Wytttenbach & Cie.

Zürich: Herren Schlappfer, Blankart & Cie.

St. Gallen: Herren A. Hofmann & Cie.

St. Gallen: Herren Wegelin & Cie.

Glarus: Herr J. Leuzinger-Fischer.

Schaffhausen: Herren Gebrüder Oechalin.

(F 2596 Z) (888)

Die Direktion.

Jeune commerçant

Jeune comptable, ayant dirigé depuis une dizaine d'années le bureau d'une grande industrie, cherche place comme employé intéressé ou association avec apport de 20 à 50 mille. Offres sub J2603, à Haasenstein & Vogler A.G., Genève. H 8374 2019.

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Association suisse des Conseils en matière de Propriété industrielle

Administration actuelle: Birsigstrasse 2, à Bâle

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre, soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation



Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Birsigstrasse 2, in Basel

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge
(4467 Q) (1981)

1171) Die Inhaberin der Schweizer-Patente:
Nr. 37362, Patronenzuführungsvorrichtung für selbsttätige Feuerwaffen,
Nr. 45332, Trommelmagazin an Feuerwaffen,
Nr. 45333, Verschlussperre an mit Zylinderverschluss und Patronenmagazin versehenen Feuerwaffen,
Nr. 45334, Verschlusseinrichtung an Feuerwaffen,
Nr. 44697, Selbsttätige Feuerwaffe,
wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz.
Anfragen sind zu richten an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1173) Der Inhaber der Schweizer Patente:
Nr. 33837, Einrichtung zur Kondensierung von Dampf unter Flüssigkeitserschitzung;
Nr. 41657, Dampfkondensationsanlage;
Nr. 47177, Einrichtung an Dampfkondensatoranlagen zum Fortschaffen von Luft und Dampf aus dem Kondensator;
Nr. 47852, Einrichtung an Dampfkondensatoranlagen, um aus dem Kondensator Kondenswasser vermittelst zweier Pumpen fortzuschaffen;
Nr. 48509, Einrichtung an Dampfkondensatoranlagen, um aus dem Kondensator Luft und Dampf vermittelst eines Wasserstrahlejektors fortzuschaffen,
wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation der patentierten Einrichtungen in der Schweiz.
Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1174) Die Inhaberin des Schweizer-Patentes Nr. 44634, auf: An die Luftpumpe einer Vacuumbremsanlage angeschlossene akustische Signalvorrichtung für Bahnen, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abtretung von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.
Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an Ingenieur **R. Zehnder-Spörri**, Direktor, in **Montreux**.

1175) Die Inhaberin des Schweizer-Patentes Nr. 42296, betreffend: **Dispositif de déchargement pour corne verticale**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abtretung der Lizenz für die Schweiz.
Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1164) **M. Charles Albert Keller**, propriétaire du brevet suisse n° 43100, pour: **Dispositif de connexion pour électrode de four électrique**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.
S'adresser pour les offres ou propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds**.

1165) **M. Emile Vial**, propriétaire du brevet suisse n° 36533, pour: **Dépotoir pour la clarification des eaux**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.
S'adresser pour les offres ou propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds**.

1166) **MM. M. Woods et T. J. Gilbert**, propriétaires du brevet suisse n° 40902, pour: **Machine à rectifier les rails de chemins de fer usés**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou seraient disposés à céder une licence, ou encore à vendre complètement leur brevet.
S'adresser pour les offres ou propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds**.

1167) **M. Maxime Lambert**, propriétaire des brevets suisses nos 44627 et 44628, pour: **Wagon-plateforme**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.
S'adresser pour les offres et propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds**.

1168) **M. Emile Vial**, propriétaire du brevet suisse n° 31341, pour: **Installation pour la clarification de l'eau**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.
S'adresser pour les offres ou propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds**.

829) Les titulaires du brevet suisse n° 41032, du 19 juin 1907, relatif à un **Appareil électro-magnétique à bobine mobile, applicable à l'horlogerie et à la transmission de signaux électriques**, désirent vendre ce brevet, en concé-

der des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle**.

1172) Le titulaire du brevet suisse n° 44031, du 2 juillet 1906, relatif à un **Dispositif d'accouplement aux véhicules pour voie ferrée, avec tampon central**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.
Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, à **Bâle**.

1176) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 39229, vom 16. Juli 1907, betreffend: **Einrichtung an im Oelbad laufenden Vakuumpumpen von Vakuumbremsen zum Anfangen von mit der Auspuffluft abgehenden Oel- und Rauchteilen**, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen, oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.
Auskunft erteilt **Ingenieur R. Zehnder-Spörri**, Direktor, in **Montreux**.

875) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 34490, vom 29. September 1905, betreffend einen **Apparat zum Chlorieren von Acetylen**, wünscht dasselbe zu verkaufen oder Lizenzen zu erteilen.
Auskunft erteilt **Ingenieur A. Ritter**, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in **Basel**.

1177) La Société: **Toledo Glass Co.**, propriétaire du brevet suisse n° 30048, du 17 août 1903, pour: **Machine pour la fabrication d'objets en verre**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.
Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à **Genève**, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1178) Die Inhaber des schweizerischen Patentes **Vacuum Brake Co.**, Nr. 19907, vom 15. Juli 1899, auf: **Druckregler für Vakuumräume**, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.
Geft. Offerten oder Vorschläge sind zu wenden an Herrn Ingenieur **R. Zehnder-Spörri**, Direktor, in **Montreux**.

1179) Le propriétaire du brevet suisse **P. Fleury**, n° 43377, du 25 août 1908, pour: **Appareil à circulation d'air froid pour la conservation de substances putrescibles**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.
Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à **Genève**, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1180) Le propriétaire du brevet suisse **Dr. Charnaux**, n° 45062, du 24 juillet 1908, pour: **Appareil médico-chirurgical pneumatique**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.
Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à **Genève**, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1181) La Société: **The Toledo Glass Co.**, propriétaire du brevet suisse, n° 26777, du 17 septembre 1902, pour: **Machine pour la fabrication d'objets en verre**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposée à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.
Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à **Genève**, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1182) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 42374, vom 25. Juli 1907, betreffend: **Mécanisme de changement de vitesse et de marche**, wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.
Anfragen befördert die Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer** vormals Bourry-Séquin & Co., 51, Löwenstrasse, in **Zürich I**.

1183) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 37785, vom 28. August 1906, betreffend: **Anlage zum Anscheiden von in flüssigen und halbflossigen Massen enthaltenen Bestandteilen in Form von trockenem Pulver**, wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.
Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer** vormals Bourry-Séquin & Co., 51, Löwenstrasse, **Zürich I**.

1184) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 37785, vom 28. August 1906, betreffend: **Anlage zum Anscheiden von in flüssigen und halbflossigen Massen enthaltenen Bestandteilen in Form von trockenem Pulver**, wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.
Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer** vormals Bourry-Séquin & Co., 51, Löwenstrasse, **Zürich I**.

1185) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 37785, vom 28. August 1906, betreffend: **Anlage zum Anscheiden von in flüssigen und halbflossigen Massen enthaltenen Bestandteilen in Form von trockenem Pulver**, wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.
Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer** vormals Bourry-Séquin & Co., 51, Löwenstrasse, **Zürich I**.

1186) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 37785, vom 28. August 1906, betreffend: **Anlage zum Anscheiden von in flüssigen und halbflossigen Massen enthaltenen Bestandteilen in Form von trockenem Pulver**, wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.
Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer** vormals Bourry-Séquin & Co., 51, Löwenstrasse, **Zürich I**.

1187) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 37785, vom 28. August 1906, betreffend: **Anlage zum Anscheiden von in flüssigen und halbflossigen Massen enthaltenen Bestandteilen in Form von trockenem Pulver**, wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.
Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer** vormals Bourry-Séquin & Co., 51, Löwenstrasse, **Zürich I**.

1188) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 37785, vom 28. August 1906, betreffend: **Anlage zum Anscheiden von in flüssigen und halbflossigen Massen enthaltenen Bestandteilen in Form von trockenem Pulver**, wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.
Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer** vormals Bourry-Séquin & Co., 51, Löwenstrasse, **Zürich I**.

1189) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 37785, vom 28. August 1906, betreffend: **Anlage zum Anscheiden von in flüssigen und halbflossigen Massen enthaltenen Bestandteilen in Form von trockenem Pulver**, wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.
Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer** vormals Bourry-Séquin & Co., 51, Löwenstrasse, **Zürich I**.

1190) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 37785, vom 28. August 1906, betreffend: **Anlage zum Anscheiden von in flüssigen und halbflossigen Massen enthaltenen Bestandteilen in Form von trockenem Pulver**, wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.
Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer** vormals Bourry-Séquin & Co., 51, Löwenstrasse, **Zürich I**.

1191) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 37785, vom 28. August 1906, betreffend: **Anlage zum Anscheiden von in flüssigen und halbflossigen Massen enthaltenen Bestandteilen in Form von trockenem Pulver**, wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.
Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer** vormals Bourry-Séquin & Co., 51, Löwenstrasse, **Zürich I**.



E. Imer-Schneider, Genf
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich
vorm. Bourry-Séquin & Co.
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern
Schwanengasse 8, (Advokat)

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel
Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 11

Mägeli & Co., Bern
Spitalgasse 32



Putziäden

Jedes Quantum

weiss und bunt

in allen Preislagen

Gebr. van Baerle, Münchenstein b. Basel

(895*)

TELEPHON N^o 4935

CALOR & FRIGOR

RUD. LINDER, BASEL
ERZIELT

GROSSE ERSPARNISSE

DURCH
ZUPRÜFENDEN
DEVISIERTEN
MONTAGE BEGRIFFENEN
FERTIGEN ODER
BESTEHENDEN
UNBEFÄHIGENDEN
GERICHTLICHE EXPERTISEN
BEI VOLLIGER OBJECTIVITÄT & UNPARTeilICHKEIT

BERATUNG
BEGÜTICHTUNG
ÜBERWACHUNG
ABNAHME
KONTROLLE
BETRIEB

HEIZUNGSANLAGEN
LÜFTUNGSANLAGEN
WÄRMWASSER
VERSÖRGEN
THERMISCHE ANLAGEN
KÜHLANLAGEN

BETRIEBSKONTROLLE
IM JÄHRLICHEN ABONNEMENT.
PAT. AUTOM. TEMPERATURREGLER

1201 (2842 Q)

R. Theiler, Aktiengesellschaft Luzern

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur
ausserordentlichen Generalversammlung
auf **Donnerstag, den 27. Juli a. c., nachmittags 3 Uhr, in**
Luzern, Flora 1. Stock, eingeladen.

Traktanden:

1. Bericht der Verwaltung über die Geschäftsführung.
2. Reduktion des Aktienkapitals und bezügl. **Abänderung** der Statuten. (3660 Lz) 2029.
3. Abberufung eines Mitgliedes der Verwaltung und Ersatzwahl.

Die Eintrittskarten können vom **20. Juli 1911** ab gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf unserem **Bureau in Emmenbrücke** bezogen werden, woselbst Rechnung und Bericht zur Einsicht aufliegen.

Luzern, den 15. Juli 1911.

Der Verwaltungsrat.

Amtliches Güterverzeichnis

Burkhard-Bill, Joh. Friedrich
von Schwarzhäusern, gewesener Wirt und Schaleofabrikant
dasselbst, geb. 1863. Eingabefrist bis und mit **6. September**
1911. Amtsschreiberei Aarwangen.

Aarwangen, 27. Juni 1911.

Der Amtsschreiber:

19711 Schmalz, Notar.

Zu vermieten:
In **Bahnhofnähe**
grosses, helles **Magazin**
gesamthaft oder in einzelnen Partien.
Auskunft erteilt (8707 Y) 1983;
Hr. Notar **E. Brand**, Amthausg. 4, **Bern**

Elektrische Strassenbahn Aarau-Schöftland

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur
ordentlichen Generalversammlung
auf **Samstag, den 22. Juli 1911, nachmittags 3 1/2 Uhr**
im **Gasthof zum Ochsen in Schöftland**
eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1910.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Aktivsaldo.
4. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat an Stelle des zurücktretenden Herrn Lütly-Lütly in Schöftland.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und Stellvertreter.

Die Rechnungen und Bilanz liegen in unserm **Betriebsbureau in Aarau** zur Einsicht auf. Der gedruckte Geschäftsbericht kann vom **15. Juli** an auf unseren Stationen **Aarau-Rathausplatz** und **Schöftland** bezogen werden. Der Aktienausweis berechtigt zur freien Fahrt zur Generalversammlung. Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilnehmen, erhalten eine Freikarte für zwei Fahrten Aarau-Schöftland-Aarau.

Hirschtal, den 5. Juli 1911.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

S. Fricker.

BRIENZ am Brienersee Berner Oberland

Hotel und Pension weisses Kreuz und Post

In schönster, geschützter Lage am Fusse des **Brienzer Rothorns**, am **Brühnabühl** u. Landungsplatz der Dampfboote u. gegenüber den weltberühmten **Glassbachfällen**, Tannenwaldpromenaden und Wildpark in unmittelbarer Nähe. Nenes Vestibul und Salon/Schattiger Garten. Seebad mit Schwimmbassin. Ruderboote. Milchkuren. Angenehmer Aufenthalt für Familien. Pension inkl. Zimmer von Fr. 6.— an. Post, Telegraph und Telefon im Hause. **Den Htt. Handelsreisenden und Passanten bestens empfohlen.**
826, (2089 Y) Familie E. Hanauer, Besitzer.

Metalle und Metallfabrikate

Blöcke — Bleche — Stangen — Röhren — Draht
Grosse Lager — Katalog Nr. 1 auf Wunsch
(672 Z) **Ad. Bremy Söhne, Zürich** (245.)

1a Comprimierte und abgedrehte, blanke



Montandon & Cie. A.G. Biel

Blank und präzis gezogene



jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite
(57) Schlackenreines Verpackungsbandisen (6 U)

Mise au concours

Le Service technique militaire met au concours la livraison des objets ci-après:

Objets d'équipement personnel, équipements pour chevaux d'officiers et de cavalerie, selles de train, colliers anglais, harnachements à collier, cordages, sangles, couvertures de cheval et de bivouac, musettes et sacs à avoine, le montage de malles d'officiers, couteaux de soldats, sabres, brosses, étrilles, instruments de musique, drap d'uniforme, doublures et fournitures diverses, galons et insignes, graise pour chaussure, cirage pour bufflerie, tiges de bottes, objets en cuir pour équipements d'officiers etc.

De plus amples renseignements se trouvent dans Feuille fédérale des 12, 19 et 26 juillet 1911.

Terme d'offre d'ici au 6 août 1911. (Zag. E 122) 1998,

Berne, le 12 juillet 1911.

Service technique militaire.

Kapital

zur Verhinderung von Konkursen durch prompte Dividendenzahlung bei Nachlassverträgen, beschafft 1415, (4204 Y) Barfuss, Sossal, Bern.

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Steuerfreiheit

bis zu 10 Jahren und weitgehendstes Entgegenkommen gewährt die **Stadt Kandern** (788') (1821 Q)

Industriellen bei Neuanlage von Fabriken

Bahn, Elektrizität und alle modernen Einrichtungen am Platz. Herrliche Lage, günstige Wohn- und Arbeitsverhältnisse, Ausrüstung **Verkehrsverein Kandern** (Baden).

Amerik. Buchführung lehr grundl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratia Prospekt. H. F. Fisch. Buchvertrieb. Zürich u. K. 15 (29)